



PRESSEMELDUNG

Wichtiges Signal für die Zukunft

Konstant hohe Ausbildungsquote: Brauerei begrüßt 19 neue Azubis

Bitburg / 2. August 2021. Am heutigen Tag hat die Bitburger Brauerei insgesamt 19 neue Azubis begrüßt. Damit konnte das Familienunternehmen die Ausbildungsquote auf dem konstant hohen Niveau der Vorjahre halten und sich der bundesweiten Entwicklung entgegenstellen: Insgesamt ging in Deutschland das Ausbildungsstellenangebot um zwölf Prozent zurück und die Bewerberquote verringerte sich um 18 Prozent.

„Unsere konstante Ausbildungsquote zeigt, dass die Ausbildung trotz Corona einen unverändert hohen Stellenwert bei der Bitburger Brauerei genießt und für uns eine tragende Säule der Nachwuchsentwicklung ist“, sagt Dr. Stefan Schmitz, Geschäftsführer Personal und Recht der Bitburger Braugruppe. „Besonders jetzt, wo die gesamte Wirtschaft maßgeblich unter der Corona-Krise leidet, sehen wir es als wichtiges Signal, auch weiterhin in junge Menschen und damit auch in die Zukunft unseres Unternehmens zu investieren.“

Derzeit absolvieren in der gesamten Braugruppe mit ihren vier Standorten insgesamt 101 Jugendliche ihre Berufsausbildung. Am Standort Bitburg haben in den vergangenen 54 Jahren über 850 junge Menschen eine Berufsausbildung aufgenommen. Etwa ein Drittel der Auszubildenden hat im Anschluss einen festen Arbeitsplatz in der Bitburger Braugruppe erhalten.



Foto (funkbild/Harald Tittel):

Hintere Reihe (v.l.n.r.): Maurice Lenz, Leon-Matteo Sonnen, Maximilian Gerten, Stefan Hauch, Franziskus von Bierbrauer, Luca Grethen, Matthias Krieger, Niklas Becker, Samuel Mutsch

Vordere Reihe (v.l.n.r.): Alexandra Ulrich (Ausbildungskoordinatorin), Helmut Johanns (Betriebsrat), Vincent Heckel, David Eirich, Jonathan Brinker, Theresa Braun, Janin Diring, Alexander Jacobson, Philipp Koegel, Lukas Jutz, Luca Schlax, Patrick Lenz (Personalabteilung), Dr. Stefan Schmitz (Geschäftsführung)

Auf dem Foto fehlt: Veron Pandozzi